

Nachhaltigkeit – wozu?

Daten sollten nachhaltig bereitgestellt werden zur:

- Auffindbarkeit von Ressourcen.
- Sichtbarkeit in der wissenschaftlichen Gemeinschaft.
- Wiederverwendung in anderen Forschungskontexten.
- Qualitätssicherung in der wissenschaftlichen Praxis.
- Kooperation mit anderen Forschern.
- Zitation der Grundlegendaten in Veröffentlichungen.
- Vermeidung von Plagiaten.
- Belegung der Projektanforderungen für Förderer.

„Primärdaten als Grundlagen für Veröffentlichungen sollen auf haltbaren und gesicherten Trägern in der Institution, wo sie entstanden sind, für zehn Jahre aufbewahrt werden.“

(Aus: Empfehlungen zur gesicherten Aufbewahrung und Bereitstellung digitaler Forschungsprimärdaten, DFG: Ausschuss für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme, Unterausschuss für Informationsmanagement, S. 2, Januar 2009)

Unser Service, Ihr Vorteil:

- Sagen Sie uns, welche Ressourcen Sie haben!
- Sie erhalten einen Vorschlag, wie man Ihre Ressourcen angemessen beschreiben kann.
- Ihre Daten werden so auffindbar, strukturiert und nachhaltig.
- Vernetzen Sie Ihre Ressourcen international durch unsere Kooperationen.
- Gerne beraten wir Sie auch vor Ort.
- Für Ihr Forschungsprojekt entstehen durch unseren Service keine weiteren Kosten.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Universität Tübingen

Seminar für Sprachwissenschaft (SfS)

Nachhaltigkeit Linguistischer Daten

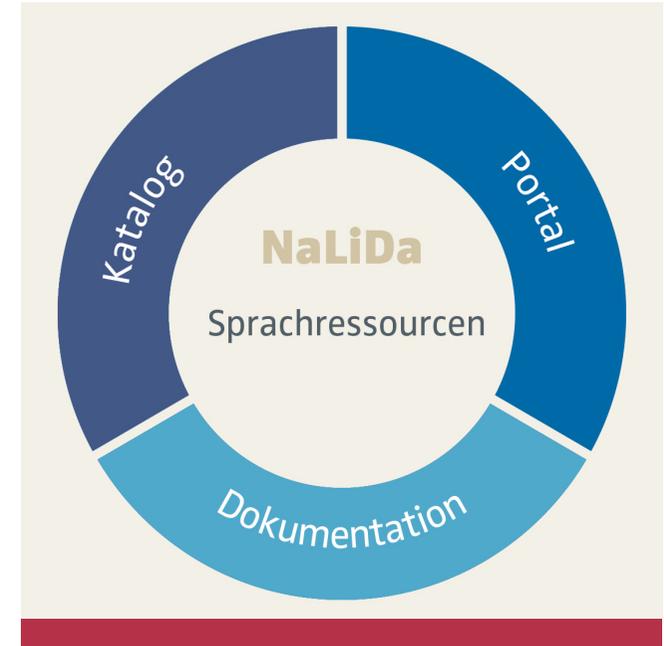
Wilhelmstraße 19 · 72074 Tübingen

nalida@sfs.uni-tuebingen.de

www.sfs.uni-tuebingen.de/nalida

Gefördert durch:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG),
Wissenschaftliche Literaturversorgungs-
und Informationssysteme (LIS)



**Weil Ihre Ressourcen
wertvoll sind...**

Zentrum für
Nachhaltigkeit Linguistischer Daten
(NaLiDa)

Philosophische Fakultät
Seminar für Sprachwissenschaft (SfS)



Nachhaltigkeit von Daten

„Eine Ressource ist nachhaltig, wenn sie auch in Zukunft trotz der möglichen Veränderungen technischer Standards, Metadatenschemas oder der nicht mehr präsenten Kontaktpersonen, die eine Ressource erstellt oder verwaltet haben, noch auffindbar und verwendbar ist.“

(Aus: Glossar zu Sprachressourcen, NaLiDa-Projekt)

„Forschungsinfrastrukturen leisten in den Geistes- und Sozialwissenschaften einen wichtigen Beitrag zum Erkenntnisgewinn über gesellschaftliche Problemlagen und zur Erschließung unseres kulturellen Erbes.“

(Aus: Forschungsinfrastrukturen für die Geistes- und Sozialwissenschaften stärken, Pressemitteilung des Wissenschaftsrats, Nr. 3, Berlin, 31.01.2011)

„Der Wissenschaftsrat begreift die umfassende öffentliche Sammlung und Bereitstellung von Forschungsprimärdaten auch als ein probates Mittel der Qualitätssicherung in der wissenschaftlichen Praxis [...]“

(Aus: Empfehlung zu Forschungsinfrastrukturen in den Geistes- und Sozialwissenschaften, Wissenschaftsrat, Berlin, 28.01.2011, S.59)

Über das Projekt

Zentrum für Nachhaltigkeit Linguistischer Daten

Sprachressourcen wie Korpora, Lexika, Grammatiken, Experimentaldaten oder Computerprogramme werden in der linguistischen Forschung immer wichtiger. Jedoch ist ihre Erstellung häufig sehr komplex, Informationen gehen auf lange Sicht verloren oder können nicht mehr verarbeitet werden. Das NaLiDa-Projekt beschäftigt sich damit, wie derartige Daten langfristig für Forschungsfragestellungen bereit gehalten werden können.

Im Fokus stehen dabei folgende Aspekte:

- Sammeln von Ressourcen
- Erfassen von Daten
- Zugang zu den Daten
- Rechtliche und ethische Aspekte der Langzeitarchivierung
- Standards für Sprachressourcen
- Beratung zu allen Aspekten der Datenhaltung digitaler Texte

Serviceleistungen

Dokumentation

Unterstützung beim Erstellen von Ressourcenbeschreibungen

Wissenschaftler, die sich im Rahmen ihrer Projekte mit der Erstellung von Daten beschäftigen, können Hilfestellungen bei der Erstellung von Metadaten und bei der Archivierung erhalten. So können die Forscher sich ganz auf ihre Daten konzentrieren. Wenn gewünscht, helfen wir bei den technischen Fragen.

Katalog

Suchfunktion für Metadaten: Auffinden von Ressourcen

Das Archivieren und Publizieren von Forschungsprimärdaten erfordert auch, dass man die Daten finden kann. Zu diesem Zweck dienen Kataloge, die auf Metadaten beruhen und öffentlich zugänglich sind. Dazu gehört auch eine Suchfunktion, die wir bereitstellen.

Portal

Informationen zu Sprachressourcen und Metadaten: Blog, Glossar, Tutorials

Der Einstieg zu Sprachressourcen, die Beschreibung von gängigen Verfahren und die Sammlung von aktuellen Informationen stellen neben der Vernetzung von Ressourcenerstellern die grundlegenden Funktionen des Portals dar.